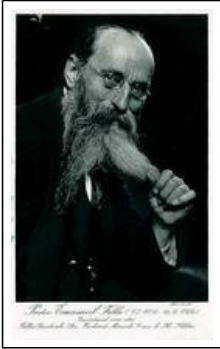

Pastor Emanuel Felke



Pastor Emanuel Felke, den man auch den **Lehmpastor**“ nannte, war in vieler Hinsicht seiner Zeit voraus. Er wurde 1856 in Kläden bei Stendal geboren. Schon früh interessierte er sich für die **Naturheilkunde** und studierte, neben dem Fach Theologie, auch einige Semester Medizin.

Bekannt wurde Felke, als er bei seiner ersten Pfarrstelle in Cronenberg während einer Diphtherie- Epidemie erfolgreich Kranke mit homöopathischen Mitteln behandelte. Er studierte die Behandlungsmethoden von Kneipp, Prießnitz, Hahnemann, Paracelsus und weiteren hervorragenden Persönlichkeiten der Naturheilkunde und fügte sie zu einer **einmaligen Ganzheitstherapie** zusammen. Felkes Ziel war es, die Funktionen des menschlichen Organismus zu regulieren und die **Selbsteilungskräfte** des Körpers zu aktivieren.

1898 wirkte Felke als Pfarrer in Repelen und gründete dort die **erste Naturheilanstalt**, in der nach den „Richtlinien Pastor Felke“ gekurt wurde. Sie vereinten eine **gesunde Kost, Bewegung im Freien** und die heilende Anwendung von Bädern **sowie Behandlungen mit Lehm**. Felke erlangte zunehmend Bekanntheit. Sein guter Ruf zog auch Kurgäste aus den USA, England und

Russland an.

1915 kam Emanuel Felke nach **Bad Sobernheim**, wo er bis zu seinem Tod am 16. August 1926 therapeutisch wirkte. Er starb bettelarm, hatte er doch Zeit seines Lebens Patienten meist unentgeltlich behandelt. Zum Dank haben die Bad Sobernheimer ihrem **Ehrenbürger** ein Denkmal in der Innenstadt errichtet.
